

FORDERUNGEN ZUR BUNDESTAGSWAHL 2025



**STÄRKEN,
WAS ALLE
STÄRKT**

VERBRAUCHERSCHUTZ

verbraucherzentrale

VERBRAUCHERSCHUTZ STÄRKT ALLE

Was kostet der Wocheneinkauf? Werden die Energiepreise wieder steigen? Welche Zukunft hat das Deutschlandticket? Wie sicher sind die Produkte, die ich online kaufe? Die Menschen erwarten von der Politik zu Recht Antworten auf diese Fragen.

Der Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv) und seine Mitglieder haben konkrete Vorschläge, wie sich der Verbraucheralltag verbessern lässt. Klar ist: Verbraucherschutz stärkt alle. Er bietet Sicherheit und sorgt dafür, dass niemand auf der Strecke bleibt. Verbraucherschutz leistet einen starken Beitrag dafür, dass wir auch in schwierigen Zeiten als Gesellschaft zusammenhalten.

Die nächste Bundesregierung muss die Sorgen und Probleme der Menschen ernst nehmen. Sie muss für spürbare Verbesserungen im Alltag sorgen und so stärken, was alle stärkt.



ALLE FORDERUNGEN

Ob Gesundheit, Digitales oder Finanzen – alle Forderungen des vzbv zur Bundestagswahl 2025 finden Sie unter:

www.was-alle-stärkt.de



Verbraucherschutz stärkt uns alle. Er sorgt dafür, dass Lebensmittel bezahlbar sind, Bahnen zuverlässig fahren und es beim Shoppen fair zugeht. Klare Rahmenbedingungen geben Sicherheit und stärken das Vertrauen in Staat und Markt. Davon profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher, aber auch die Wirtschaft. Denn allein der private Konsum macht knapp die Hälfte der Wirtschaftsleistung in Deutschland aus.

Ramona Pop

Vorständin

Verbraucherzentrale Bundesverband



STÄRKT ALLE:

GUTE ERNÄHRUNG ZU FAIREN PREISEN

Ob Gemüse, Käse oder Olivenöl: Die Preise für Lebensmittel sind stark gestiegen. Das stellt viele Verbraucher:innen vor finanzielle Herausforderungen. Immer wieder verstecken Unternehmen Preiserhöhungen zudem durch Mogelpackungen. Entlastung ist auch künftig nicht in Sicht: Die Folgen der Klimakrise können zu Ernteaussfällen führen, was die Preise weiter in die Höhe treibt.

Deshalb fordern wir:

- Faire Lebensmittelpreise sicherstellen
- Mogelpackungen verhindern
- Auswirkungen der Klimakrise auf die Lebensmittelpreise minimieren



34%



Seit Januar 2020 sind die **Lebensmittelpreise** um über 34 Prozent gestiegen.¹

STÄRKT ALLE: BEZAHLBARE ENERGIE AUS SICHEREN NETZEN

Hohe Energiepreise sind für viele Verbraucher:innen bereits heute schwer zu stemmen. Durch die Energie- und Wärmewende und den steigenden Strombedarf für E-Autos oder Wärmepumpen könnte sich das Problem sogar noch verschärfen. Denn die Kosten für erforderliche neue Anlagen und den Ausbau von Strom- und Wärmenetzen drohen zu Preistreibern zu werden.

Deshalb fordern wir:

- Strompreis für private Haushalte senken
- Strominfrastruktur zukunftsfest machen
- Wärmewende kostengünstig gestalten



x2



Bis 2045 prognostizieren
Expert:innen eine
**Verdopplung des Strom-
bedarfs in Deutschland.**²

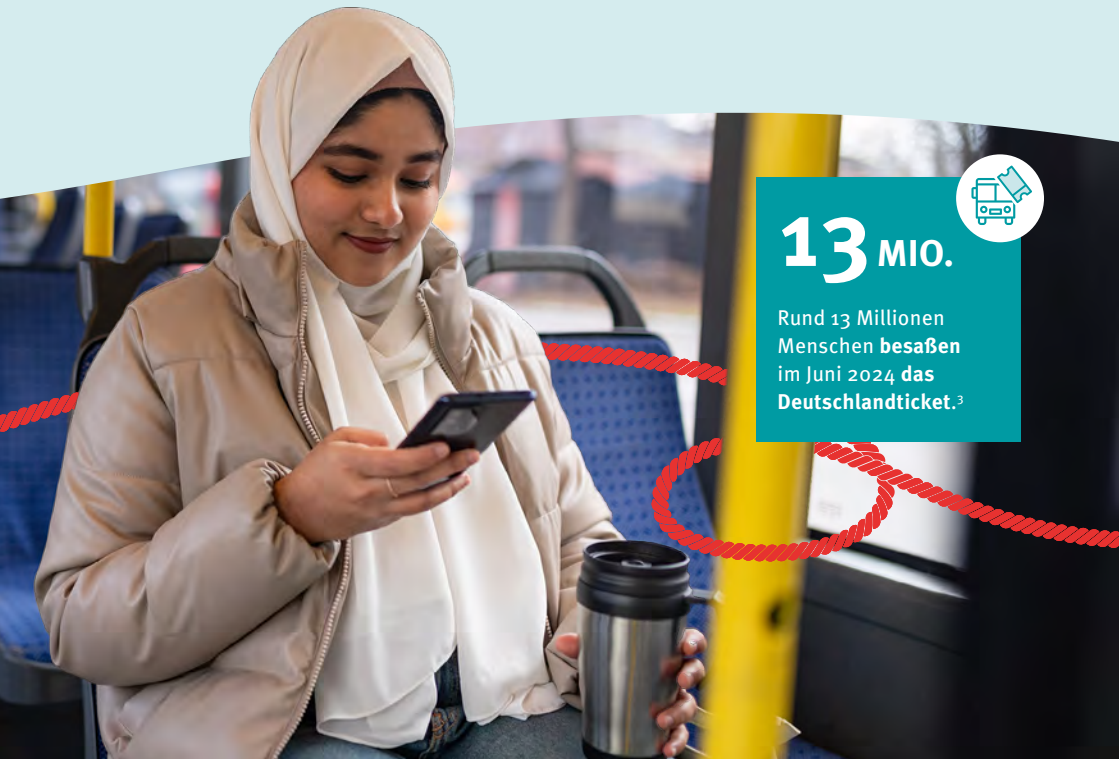
STÄRKT ALLE:

ZUVERLÄSSIGE UND GÜNSTIGE BUSSE UND BAHNEN

Verspätete Züge, dreckige Fahrzeuge, schlechte Taktung – Verbraucher:innen ärgern sich täglich über Bus und Bahn. Das kann Menschen vom Umstieg auf öffentliche Verkehrsmittel abhalten. Die unklare Zukunft des Deutschlandtickets erschwert den Wechsel zusätzlich. Hinzu kommen regionale Unterschiede. Auf dem Land ist das Angebot dünn und wenig attraktiv.

Deshalb fordern wir:

- Deutschlandticket verbessern und langfristig sichern
- Qualität von Bus und Bahn verbessern
- Mindestangebot für den ÖPNV flächendeckend sicherstellen



13 MIO.

Rund 13 Millionen Menschen besaßen im Juni 2024 das Deutschlandticket.³



STÄRKT ALLE:

SICHERES UND FAIRES SHOPPING

Ob im Laden um die Ecke oder online: Beim Einkaufen lauern viele Risiken. Auf Online-Marktplätzen wie Temu oder Amazon werden immer wieder unsichere und gefährliche Waren angeboten. Außerdem ärgert es die Menschen, dass beim Bezahlen nur bestimmte Zahlungsarten akzeptiert werden, der Kauf durch fehlerhafte Bonitätsbewertungen der Kund:innen verhindert wird oder Produkte schnell kaputtgehen.

Deshalb fordern wir:

- Produktsicherheit auf Online-Marktplätzen sicherstellen
- Bonitätsbewertung fair und transparent gestalten
- Bezahlen mit Bargeld und digitalem Euro überall ermöglichen
- Langlebige Produkte fördern



18/19

18 von 19 getesteten
Kinderspielzeugen
von Temu stellen eine
Gefahr für Kinder dar.⁴



ÜBER UNS

Der Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv) ist die starke Stimme aller Verbraucher:innen in Deutschland – unabhängig von ihrer Herkunft oder ihren Lebensumständen. Der vzbv setzt sich für eine gerechte und nachhaltige Gesellschaft und Wirtschaft ein, in der die Bedürfnisse der Verbraucher:innen im Mittelpunkt stehen. Als Dachverband der 16 Verbraucherzentralen und mehr als 30 weiteren verbraucherpolitischen Verbänden bündeln wir die Kräfte für starken Verbraucherschutz in Deutschland und Europa.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Verbraucherzentrale Bundesverband e. V.
Rudi-Dutschke-Str. 17
10969 Berlin
Tel.: +49 30 258000
Fax: +49 30 25800518
info@vzbv.de
www.vzbv.de

Für den Inhalt verantwortlich:

Ramona Pop, Vorstandin vzbv

Redaktion und Text:

Thomas Rächle, vzbv

Konzeption und Gestaltung:

Ballhaus West

Druck:

Häuser Druck

Fotonachweis Titel:

vzbv: Dominik Butzmann
istock: katleho Seisa,
Hispanolistic, Halfpoint Hirurg,
miodrag ignjatovic, Hirurg

FOLGEN SIE UNS



verbraucherzentrale.vzbv



company/vzbv



@vzbv



@vzbv

QUELLEN

¹ Statistisches Bundesamt, November 2024

² Übertragungsnetzbetreiber, Juni 2023

³ Verband Deutscher Verkehrsunternehmen, November 2024

⁴ Toy Industries of Europe, Februar 2024

Die vollständigen Quellenangaben finden Sie unter: www.was-alle-stärkt.de/quellen

DER EIGENTLICHE STIMMZETTEL: DER KASSENBOUN.



**STÄRKEN,
WAS ALLE
STÄRKT**

VERBRAUCHERSCHUTZ

verbraucherzentrale